

# The End Has Come - One Shot

## Forever or Never

Von MissZombieSlayer

### You're My Little Baby...

#### Kapitel 3

Die beiden würden es wirklich schaffen...doch das hatte noch einen Grund...ein Grund weswegen es schon mal bei ihnen gekriselt hatte. Nach dem das aller wichtigste erledigt, das heißt Harleen sich wieder mit ihren geliebten Albert vereint hatte, da konnte sie sich erst richtig untersuchen lassen. Doch vorher musste sie sich noch um die Restaurierung ihrer Anlage kümmern...so verging schon ein Tag. Aber auch dies war schnell erledigt und Harleens Quartier würde bald wieder völlig intakt sein. So konnte sie sich dann ihrer Gesundheit widmen...und da kam dann etwas was Wesker sowie die Blondine wohl völlig außen vor gelassen hatten. Ihre Angestellten überbrachten den beiden eine äußerst unerwartete Nachricht...das Kind lebte noch...Harleen würde es bekommen können...ohne bleibenden Schäden hatte es das alles überstanden. Ein wahres Wunder...ein Wunder wohl von T und den Las Plagas. Wesker fragte sie natürlich erst mal ob sie das überhaupt noch wollte...aber Harleen antwortete wie immer lachend: Wenn man etwas anfängt bringt man es auch zu Ende. Und das tat sie auch. Und...

ca. 4 Monate später:

„Beeil dich Harleen...wenn wir Kennedy ein für alle mal ausschalten wollen, müssen wir in exakt 12 Minuten die Felswand an dem nördlichen See zum Einsturz bringen. Da ist er völlig schutzlos und er rechnet nicht damit...ich hab den Agenten wahrlich satt...selbst mir ist er schon ein Dorn im Auge.“, drängelte Wesker die Blondine. Sie schritten gerade durch einen der unzähligen Gänge von ihrer Anlage, die sich dann immer gabelten und wieder verzweigten, an irgendwelchen Treppen oder Aufzügen endeten. Harleen aber stütze sich auf einmal an der Wand ab und lächelte ihn etwas entschuldigend an. „Das wird wohl nicht gehen...“ „Warum denn nicht?“, fragte er kühl und dachte fast schon dass ihr sein Plan nicht passte. Skeptisch blickte er Harleen durch seine schwarzen Brillengläser an. Die Blondine lachte etwas „Weil das Kind kommt“, meinte sie nur knapp. Er sah sie mit großen Augen an und schob die Sonnenbrille auf die Stirn um sie besser anblicken zu können. Dann stützte er sie etwas „Wirklich?“ „My, that was a shocker now, wasn't it? Nein das sag ich nur um dich zu verarschen!“ Wieder lächelte sie nur so komisch, als wäre alles ein Witz. Aber Harleen sagte es nicht ironisch, trotzdem meinte sie es ernst....schließlich konnte er

gut unterscheiden wenn sie Witze machte und wann nicht. „Aber das ist doch viel zu früh!“ Erneut lachte sie nur etwas, verzog aber dabei das Gesicht. „Das hat auch nen Treppensturz überlebt, es ist nicht ganz normal, das solltest du jetzt schon wissen“, meinte sie nur. Sie klang aber keines Wegs wütend eher sehr verständnisvoll. Wesker wollte nun noch etwas sagen, aber dann schüttelte er den Kopf. Was trieb er da...er quatschte rum, während Harleen wohl schreckliche Schmerzen hatte. Aber der Blonde war wohl nicht minder nervös als sie...er und Vater? Das war doch auch immer noch ziemlich unglaublich...genau so lächerlich wie wohl Harleen als Mutter. Aber wenn man sah wie sie immer mit den Plagas umging...könnte man auch sagen wie mit einem Kind...behutsam wie mit einem Baby. Doch Harleen hasste Kinder und würde sie eher umbringen...da passte dann der Vergleich nicht...aber wenn sie zu ihren eigenen auch so war...dann würde es eigentlich sehr gut gehen. Und Wesker? Na ja...wen man daran dachte was er mit Sherry gemacht hatte, sie in seine Labore gesteckt. Aber das war nun sein eigenes...würde es da anders sein? Das war die Frage...die beiden würde es nicht sonderlich stören ihr Kind wie ein Experiment zu behandeln...und das war doch auch ausgemacht gewesen...hätte es Harleen sonst jemals zugelassen?

Albert rief dann erst mal ein paar Angestellte her und lies die Blondine in ihr eigenes Untersuchungszimmer bringen, das normalerweise dazu diente den Plagas in ihr zu überwachen. Aber vor ein paar Wochen schon hatten sie alles geplant und geregelt, denn in ein Krankenhaus brauchten die beiden nicht fahren. Zumal das zu lange dauern würde, meist waren sie ja bei ihr oder ihm im Quartier...und Harleen und Wesker wussten ja gar nicht was raus kam. Es war eine natürliche Verbindung von den Plagas und T...eine wissenschaftliche Sensation...deswegen hatte wohl Harleen wohl doch zugestimmt. Es würde ihr helfen eine noch bessere Waffe für ihren Rachefeldzug zu finden.

Als Wesker dann auch das Zimmer betreten wollte, hielten ihn ihre Angestellten ab. Wesker grummelte böse und wollte fast schon einen Streit anfangen aber lies es dann. //Undisziplinierte Kerle.//, dachte er sich wütend. Sie würden ihn niemals leiden können...der Respekt lies auch zu wünschen übrig...sie schienen ihn immer noch von ihrer Chefin fernhalten zu wollen. //Viel zu spät.//, dachte er nur selbstzufrieden grinsend. Der Umbrella Chef nahm seine Brille in die Hand und begann etwas ungeduldig damit rum zu spielen. //Gott so nervös warst du noch nie...reiß dich zusammen Al!// Wohl zum ersten Mal war er nicht so extrem cool. Aber er versuchte sowieso ganz gelassen zu sein. Er steckte seine Brille weg und lehnte dann einfach abwartend an der Wand. Nach einiger Zeit aber dann hörte er von drinnen dann viele Stimmen durcheinander reden und ein leichtes Keuchen. Nun war seine Coolness doch verflogen die er sich gerade wieder aufgebaut hatte. Wesker wollte schon anfangen hin und her zu gehen...konnte sich aber abhalten. Aber etwas ungeduldig tippte er mit den Fingern herum. //Warte...//, beruhigte er sich und schloss kurz die Augen. „Albert!“, bei diesen Schrei von drinnen konnte er sich noch doch nicht mehr still halten. Wesker rannte einfach rein und war gleich bei Harleen und nahm ihre Hand. „Bin schon da, Darling.“ Er versuchte wieder aufmunternd zu lächeln, aber bei Wesker sah das immer etwas komisch aus. Ihr Gesicht war völlig verkrampft...trotzdem machte Harleen fast keinen Mucks, sie schnaufte nur etwas hart. Sie war sehr tapfer, aber anders hätte er es gar nicht von ihr erwartet. Harleen zeigte nie Schwäche, zeigte nie wenn sie Schmerzen hatte...nicht mal hier...na ja so gut es eben ging. Sie drückte seine Hand unglaublich fest, aber das machte ihm nichts aus.

Nach ein paar Minuten konnten sie dann die Schreie eines Kindes vernehmen. Der

Nachwuchs Wesker/Napier war nun auf der Welt. Harleen hatte wirklich schon viel mit gemacht, sehr viel in ihren Leben...irgendwelche unmenschlichen Tests in der Anstalt, oder wenn sie irgendwo fest geschnallt wurde, die brutale Behandlung der Wärter. Ja Schmerzen war sie gewohnt, wurde sie doch zu oft während einem Kampf mit ihren Feinden von denen immer halb umgebracht. Aber diese Geburt eben...das setzte wahrlich neue Maßstäbe bei ihr. War Harleen doch eh so ein zierlicher Mensch. Wesker blickte nach unten und sah wie eine der Angestellten das schreiende Kind in den Armen hielt...da musste er fast schon lächeln. Sanft strich er Harleen über die Stirn „Es ist vorbei Baby“, sagte er ruhig. Wesker wusste ja das seine Stimme Harleen immer beruhigte...die meisten fanden sie übertrieben cool, kalt und absolut gefühllos. Manche sogar einfach nicht schön anzuhören...aber sein Mädchen liebte sie. Und sie sollte wissen dass er für sie da war...aber Harleen verschmauchte erst mal ein bisschen. Die gelernten Doktoren die die Blondine in ihren Team hatte, hatten das Kind schon in eine Decke gewickelt und wollten es gerade Harleen überreichen. Aber diese winkte nur ab, lehnte sich zurück und schloss die Augen. Sie war wirklich total fertig...es war sogar für Harleen sehr sehr anstrengend gewesen, wenn nicht sogar gerade für sie...sie das dünne, zierliche Persönchen. Und wie gesagt....Harleen und Kinder...nein das konnte sie im Moment noch nicht haben...sie war da nicht unbedingt angetan. Etwas verwirrt blickte der Mann drein. „Geben Sie schon her“, sagte Wesker dann und nahm das Kind entgegen. Er blickte es an...langsam hörte es auf zu schreien. Es war ein ganz komisches Gefühl...vor allem hatte er seit Jahren, sehr vielen Jahren schon keinen Säugling mehr im Arm gehalten. Aber als Sherry noch ein Kind war, diese hatte er auch ab und zu gehalten, so war er nicht ganz so unbeholfen. Jedoch...nun war es nicht Williams Kind...es war das seine...sein Fleisch und Blut. Da bekam er echt ein äußerst merkwürdiges Gefühl in der Magengegend. Das Kleine schien sich bei ihm auch richtig wohl zu fühlen...etwas was wohl nie jemand geglaubt hätte...und erst Recht er nicht. Wesker hasste Kinder...sie waren nervig, laut und ihm würde da noch so einiges einfallen. Aber irgendwie jetzt...wenn er dieses...etwas da ansah...dieses komische rosa Ding...es war auf ihn und Harleen angewiesen...ein Leben lag mal wieder in seinen Händen...wie so oft, als er eine Waffe in der Hand hatte aber ohne zu zögern abgedrückt hatte. Aber das war etwas anderes...dieses Wesen war wirklich völlig hilflos...und es brauchte ihn, vertraute ihm. Es war sein Kind...und das von seiner ‚lieben‘ Harleen. //Merkwürdig...äußerst merkwürdig...aber doch so interessant...//, dachte er nur über sein eigenes Verhalten, seine Einstellung. Das Baby sah völlig gesund aus...wie als wäre es regulär zur Welt gekommen. Aber da sich das Kind eben schon Anfang an anders entwickelt hatte, viel schneller, war dies auch nicht gerade sonderbar, das Kind war im Mutterleib viel schneller gewachsen als es normal ist. Daran erkannte man schon, dass es genau solche Kräfte bekommen würde wie die Mutter und der Vater. „Wir kümmern uns schnell um sie“ Wesker blickte fragend zu dem Mann von Harleens Team der wieder nach dem Baby griff „Um sie? Gut ja...“ Er lächelte etwas.

Wesker widmete sich dann wieder seinem Blondie...immer noch völlig erschöpft lag Harley da und hatte die Augen geschlossen. „Wie geht’s dir?“, fragte er ruhig. Harleen öffnete die Augen und blickte ihn an...sie nickte nur etwas. „Endlich ist das draußen“, meinte sie und lächelte etwas. Der Umbrella Chef schüttelte etwas den Kopf und gab Harleen einen Kuss auf die Stirn. Dann sah er sie einfach ein Weilchen an. „Du sag mal...was hältst du davon wenn wir das Kind einfach ganz normal aufziehen?“ Abwartend blickte er Harleen an, aber von ihr erntete er nur einen fragenden Blick. „Wie kommst du jetzt da rauf? Ist das dein Ernst?“ Wesker nickte eifrig „Warum nicht?“

„Aber...trotzdem nutzen wir das für die Forschungen...oder?“ „Ja natürlich...aber wir ziehen das Kind eben sonst ‚normal‘ auf. Wir müssen uns ja um die Kräfte kümmern, das ist ja dann eh klar...das eine hängt mit dem anderen zusammen, Liebling.“ Harleen dachte ein wenig nach und verdrehte kurz die Augen „Nun gut...jetzt ist es auch schon egal“, meinte sie etwas genervt lachte aber dann. „Aber weißt du überhaupt schon was es ist?“, spöttelte die Blondine dann. Er nickte nur und sah sie grinsend und fast schon triumphierend an. „Wir haben ein Mädchen“, antwortete er. Anschließend kam auch schon der Angestellte von Harleen zurück, in den Armen ihr Kind. Es war nun gewaschen und in eine kuschlige Decke eingewickelt...die Kleine schlief schon. Der Mann übergab das Bündel Wesker wieder und machte sich dann mit den Rest der hier Anwesenden hinaus. „Siehst du Harleen...wir haben nun ein Kind...siehst du nicht wie sehr ich dich liebe? Was ich für uns will? Wir sind nicht wie Paare die nur zusammenbleiben weil Nachwuchs unterwegs ist, ob sie sich lieben oder nicht. Nein...wir schaffen es zusammen zu bleiben trotz dieser Sache. Und...ich kann mir so was auch nur mit dir vorstellen“, sprach er ruhig und versuchte wieder so beruhigend zu lächeln. Die Blondine nickte und lächelte...diese Worte von ihm...waren unglaublich. Es war zwar extrem schnulzig für beide und so was hassten sie normalerweise...aber trotzdem rechnete sie es ihm mehr als nur hoch an. „Ich werde nie wieder daran zweifeln. Ich liebe dich, Albert.“ „Und ich liebe dich.“ Wesker beugte sich zu ihr rüber und gab ihr einen Kuss. „So und jetzt gib mir das mal“, meinte Harleen und streckte die Arme nach ihrem Kind aus. Albert überreichte ihr dann vorsichtig die Kleine „Und wenn du mir jetzt sagst wie ich sie halten soll, dann beiß ich dir wieder in die Nase“, meinte sie nur und sah ihn kurz wirklich todernst an. Der Blonde schloss schnell den Mund, weil er gerade wirklich angesetzt hatte es zu sagen. Für Harleen war es ein genau so merkwürdiges Gefühl ein Kind zu halten...hatte sie das nie getan...zumindest nicht mehr seit der Sache mit der Anstalt. Da hatte sie mit Kindern nichts mehr am Hut gehabt...außer wenn sie umgebracht wurden wie jeder andre Mensch auch von ihr. Aber Es ging schon, sie machte es richtig. Sie blickte auf ein Mädchen herab. Sie schlief ganz ruhig...normalerweise wenn Harleen in die Nähe von Säuglingen kam fingen die immer an zu weinen und zu schreien. Aber die Kleine nicht...sie fühlte sich bei den beiden Bösewichtern wahrlich wohl. Zwar verspürte Harleen noch nicht dieses Gefühl was die Mütter immer haben sollten...aber dennoch verspürte sie keine Abneigung dem Baby gegenüber und das war doch schon was. „Willst du ihr dann auch nen Namen geben, oder was?“, fragte sie Wesker dann. „Na ja eigentlich schon...weißst du einen?“ „Such du ihn aus...aber ja keinen langweiligen und spießigen wie Mary Ann oder so was.“ Er nickte nur. Natürlich wollte sie keinen langweiligen und alltäglichen Namen, kannte er seine Freundin doch. War Harleen doch auch nicht sooo ein gebräulicher Name, auch eher selten. Wesker dachte kurz nach „Wie wär’s mit Kayla?“ Harleen musste etwas lächeln, sie hätte gar nicht geglaubt dass er auf so einen schönen ausgefallenen Namen kam. „Kayla? Okay...klingt schön.“ Da waren die drei also...ein etwas komisches Bild...es war aber fast schon schön anzusehen. „Sie sieht völlig normal aus.“, meinte die Blondine dann. Wesker hob eine Augenbraue „Was hast du dir denn gedacht?!“ Die Psychopathin hob die Schultern „Ihre Kräfte werden sich schon noch zeigen“, beruhigte er sie. „Aber Albert...wenn du mich noch mal schwängerst...dann bring ich dich um!“ Die beiden lachten etwas...aber auf einmal wurde Harleens Blick mehr als ernst und warnend. „Das war kein Witz!“ Albert sah sie etwas perplex an und nickte dann etwas.

Es dauerte etwas bis Harleen so etwas wie Mutterinstinkt entwickelte, dauerte

wirklich...aber nach anfänglichen Schwierigkeiten und ein paar Missgeschicken...klappte es doch ganz gut. Die Blondine gewöhnte sich an das Kind und hatte es dann nach einiger Zeit fast schon lieb gewonnen. Harleens Methoden von Erziehung waren zwar etwas fragwürdig, aber das hätte ja auch keiner anders erwartet.

Nach ca. einen halben Jahr:

Stille beherrschte die Landschaft die die Frau umgab...um sie herum...nur Wiesen und Wälder. Sie stand auf einem Hügel...das Gras strahlte nur so von intensiven Grün. Eine kleine Brise ging...sie war lauwarm und äußerst angenehm. Der Wind streifte ganz sanft durch das kurze blonde Haar der Frau und wehte es ein wenig nach vorne. Kein Geräusch außer die üblichen der Natur, aber sonst durchbrach nichts die Stille. Es wirkte wirklich fast wie auf einem Ölgemälde.

Doch etwas störte dann die Stille, die Ruhe...was aber der Frau die ein Baby in den Armen hielt zu freuen schien. Harleen stand mit der Kleinen Kayla ein wenig abseits von ihrer Anlage, zumindest soweit dass man davon nichts mehr sah. Um ihr Quartier herum war nur wirklich nur völlige Ruhe und Natur, kein Wunder warum fast noch keiner sie entdeckt hatte...darum hatte Harleen ja auch diesen Ort gewählt...abseits von allem. Aber nun kam noch jemand hinzu...Albert. „Da bist du ja“, hörte er Harleen sagen. „Na ihr zwei.“ Kayla begann etwas zu strampeln als sie ihren Vater sah und seine Stimme hörte. „Ganz ruhig...oh Mann, sie ist echt aktiv...hatte sie grade zum ruhig halten gebracht.“ „Tja...da kommt sie eben nach uns. Hey...Liebling...ich hab was für dich.“ Harleen sah ihn etwas fragend an und im nächsten Moment hielt er ihr einen Totenschädel entgegen. Die Blondine machte große Augen und ihr Mund stand offen. „Den hab ich selbst besorgt...wenn du verstehst.“ Die Blondine setzte das Baby auf den Boden...das Mädchen grinste etwas und freute sich Freiraum zu haben. Gleich begann es an dem Gras rum zu rupfen. Harleen strahlte fast übers ganze Gesicht „Oh Honey! Das ist sooo wahnsinn...wow danke Baby.“ Die Psychopathin nahm ihn entgegen und betrachtete den Totenkopf euphorisch. Wesker grinste als er sah wie er es doch immer wieder schaffte sein Liebling glücklich zu machen. Immer noch sah sie das Geschenk freudig an...tja Harleen hatte einen sehr bizarren Geschmack...das war für sie so, als würde eine andere Frau ein paar Ohrringe oder eine große Schachtel Pralinen bekommen. Die Blondine küsste ihren Freund...anschließend stellte sie den Schädel auf den Boden. Sie strich dem Blondinen kurz über die Brust „Du musst mir dann ganz genau erzählen wie du das gemacht hast...jedes Detail.“ Und im nächsten Moment legte sie die Arme um seinen Hals und begann Wesker leidenschaftlich zu küssen. Der Mann mit der Sonnenbrille drückte sie fest an sich und erwiderte ebenso innig. Als sie sich wieder von einander lösten meinte er nur selbstzufrieden und leicht grinsend: „Heb dir das für später auf.“

Dann hörte man wie Kayla ein wenig lachte, die beiden Blondsöpfe blickten zu ihrem Mädchen herab. Diese blickte auf den Schädel...der kleine Sonnenschein legte den Kopf etwas schief und schaute das bizarre Objekt an. Die Kleine begann aber dann zu lächeln und lachte wieder freudig auf. Da musste Harleen lächeln...das war eine der Gründe warum sie ihre Tochter doch lieb gewonnen hatte...die Kleine kam total nach ihr und Albert...durch und durch. Der Blonde nahm dann seine Sonnenbrille ab und steckte sie weg.

Wesker zog Harleen auf einmal ein wenig zur Seite...und was dann geschah...das war für die Blondine einfach wahrlich unglaublich. Er ging auf einmal vor ihr auf die Knie

„Harleen...ich knie nie vor jemanden...und wenn mein Leben davon abhinge, denn ich hab's nicht nötig, bin zu stolz. Aber hier vor dir tu ich es...weil du es wert bist...und nur du....und...“ Harley hatte die Augen weit aufgerissen und der Mund stand wieder etwas offen. Wesker griff in seine Hosentasche. Sie blickte völlig geschockt auf ihn herab, für einen Moment vergaß sie es sogar einzusatmen. Als er merkte dass sie etwas zurückweichen wollte, schnappte er sich schnell ihre rechte Hand und hielt sie fest. „Mach das nicht Albert...mach das nicht...“, murmelte sie immer wieder leise. Aber er tat es, der Blonde holte eine kleine Schmuckschachtel hervor und öffnete sie...und dann sah die Blondine auch schon einen wunderschönen Ring glitzern. „Willst du mich heiraten, Harleen?“ Ihr Puls raste, sie konnte nicht glauben dass er das ernst meinte. Heiraten?! //Oh mein Gott...wie kitschig ist das denn?!// Die beiden hatten schon von der Liebe nichts gehalten...aber heiraten? Das war doch völlig blödsinnig und überflüssig. Wie kam er auf diese Schnapsidee? Tja das fragte sich Albert wohl selber. Aber er hatte aus der Sache gelernt...sie war die einzige für ihn...also warum es nicht offiziell machen? So glotzte sie wenigstens keiner mehr so dämlich an wenn sie weg gingen...ein Ehering ließ Frauen für andere Männer ja fast unsichtbar werden. Die zwei brauchten so was nicht das war ihm klar...Harleen und Wesker waren beiden gegen so was. Aber irgendwie konnte er sich so was nur mit jemanden vorstellen der es ebenfalls hasste...das klang dumm aber so war es. Albert wunderte sich über sich selbst...aber er hatte sich das lange genug überlegt. //Mann entweder sagt sie dir ja oder sie pfeffert dir eine dass dir hören und sehen vergeht, Albert...und dann, dann verprügel ich mich selbst weil ich so nen verdammten Mist mache! Wieso mach ich das noch gleich...das ist doch extremst schulzig! Mein Gott, William hat's auch geschafft...also...// Harleen sah ihn immer noch perplex an „Ist das dein Ernst?!“, fragte sie nur geschockt. Albert nickte „Oh ja!“ //Baby wenn ich mich hier vor dir zum Affen mache...dann siehst du mich mindest drei Wochen nicht mehr!//, dachte er sich verbissen. Die Sache war für ihn verdammt schwer...aber er hätte sich gleich denken können, dass sie so reagierte. „Also ich...“, Harleen zog ihn erst mal wieder hoch, „...ich weiß nicht...das ist doch irgendwie...“ Wesker zog sie nahe zu sich „May May...Darling...ja'oder ,nein'? Komm schon...Kinder sollen doch nicht ohne verheiratete Eltern aufwachsen“, meinte er und grinste leicht. „Bist du da so ethisch eingestellt?“ „Du kennst mich doch...ich halte eigentlich viel von Traditionen und Förmlichkeiten“ Wieder grinste er nur und Harleen tat dies dann ebenfalls und nickte dann etwas „Und nur deswegen fragst du mich das, oder? Gaaaanz bestimmt“, sagte sie ironisch. „Und was sagst du Darling? Komm...ich bin ein viel beschäftigter Mann.“ Harleen blickte einen Moment noch verwirrt drein...aber sie warf dann einfach alles über Bord...und das sah man ihr an...sie grinste wieder unbeschwert wie immer. „Nun ja...dann sag ich mal einfach Ja.“ Weskers Augen funkelten fast schon vor Freude...und endlich konnte er ihr den Ring anstecken. Vorsichtig schob er ihn auf ihren Ringfinger. In diesem Moment klatsche Kayla ein wenig und lachte laut. Die beiden Blondinen sahen zu ihrer Tochter und lachten ebenfalls etwas. Der kleine Wonnepropen strahlte die beiden von unten an. Dennoch musste die Psychopathin der Ring noch mal inspizieren. Mit großen Augen betrachtete Harleen das schöne Stück. Er erinnerte fast ein wenig an eine Blume, außen waren fünf schwarze Steine und in der Mitte ein weißer Stein. „Albert...“, sagte sie nur wieder mahnend und blickte ihn strafend wie ein Lehrer an. Er grinste nur und hob die Hände „Baby, das hat nicht den Rahmen der Kreditkarte gesprengt“, meinte er nur knapp. Das hatte er schon mal zu ihr gesagt. Sie grinste kurz schüttelte aber den Kopf. Harleen mochte es doch nicht wenn er so viel Geld für sie ausgab. Aber Weskers Grinsen wurde nur

breiter, es schien wie festgefroren bei ihm im Moment...er musste sie einfach ein wenig ärgern. „Nein wirklich nicht, ist ja kein Diamant. Ist ja erst der Verlobungsring...beim Ehering bekommst dann einen Diamanten wie sich das gehört.“ Die Blondine hatte auf einmal ganz rasch die Hand gehoben, der Mann in Schwarz hatte aber schnell reagiert und hielt gleich beide ihre Hände fest...drückte sie zusammen und schob sie nach hinten zurück zu Harleen. Sie wollte ihm doch noch eine verpassen...das hatte er aber kommen sehen. „Tststs...“, machte er aber nur und blickte sie amüsiert an und gespielt besserwisserisch. „Macht man das mit seinem Zukünftigen, wenn er so nett ist?“ Harley sah ihn dann einfach nur verführerisch an und trat wieder nahe auf ihn zu „Ich dachte du stehst drauf“, raunte sie nur. „Aber nicht hier vor ihr“, entgegnete Wesker und nickte zu Kayla. Das Grinsen wich wirklich nicht aus seinem Gesicht. „Nachher dann“ Harleen zwinkerte ihm leicht zu und gab ihm einen Kuss. Danach ließ Albert ihre Hände auch wieder los und legte den Arm um sie.

Kayla begann dann von unten ein paar komische Geräusche zu machen und dann wieder zu lachen. Auf einmal hatte sie den Totenkopf in ihren kleinen Patschelhändchen und versuchte ihn mit aller Kraft zu sich zu ziehen...und schaffte es sogar. Nun lag das grausige Teil in ihren Schoß Die Kleine fummelte dran rum und lachte wieder völlig freudig auf...blickte dann wieder strahlend zu ihren Eltern. Die beiden lachten ein wenig und Wesker sah dann einfach immer noch leicht grinsend zu Harleen. „Genau wie die Mutter“ „Genau wie der Vater.“ Harley blickte ihr Töchterchen noch ein Weilchen an „Hach...ich kann es kaum erwarten bis sie ihren ersten, törichten Menschen umbringt.“

## Ende

*The end has come...The Real End*

[Wo einem so viel Schönes wird beschert...das ist schon einen Asbach Uralt wert!]  
[Eids is Schluss...Aber scho so wos vo Schluss!]

~~~~~

So das wars nun echt xD

Hoff dir hats gefallen schatzi :D \*daumen drück\*

Is alles nuuuur for u!!! <33 \*knuddl\*

Vllt gefällts ja ein paar anderen auch ;D Wenns sonst jemand liest: DANKE!

Und sorry an alle dass der Schluss soooooooo extrem schnulzig is >.< \*selbst hau\* xD

Ich hasse das normal...aber irgendwie wollte ich das jetzt :P xD

Mann Schatzi....und wie gefällt dir der Spaßabschlussatz? xD \*mit Asbach Uralt umhertorkel\* Konnte ned widerstehen den BO Abschlussetzen zu verwenden ;D Mann du musst es gucken können >.<

Hab extra lauter Insider eingebaut ;D Anfangs wollte ich es anders enden lassen...aber deine Sims haben mir's auch sooo angetan, da musste das schnulzige ende her :P Musste mich echt hauen weils so extrem schnulzig is >.< xD Maaaaaaaann >.< ich bin normalerweise der Gefühlsidiot #1 Und Romantikhasser xD Aber mit dir hast sich das geändert :P xD

Musste die Kleine Kayla einfach reinbringen ;D Bin jetzt richtig in Baby-Fieber :DD \*sie abknuddl\* soooooooo fucking sweet :DDD :333

Also hoff du magst die Story^^

Edit: wie gesagt morgen wirs vielleicht noch nachgebessert.

Edit 2: WHAAAA! Mein Schatzi hat extrisch für mich die letzte Szene von dem FF gezeichnet sooo süß :DD

Hier...die kleine Kayla und ihre pösen Ellis ;D

<http://animexx.onlinewelten.com/fanarts/output/?fa=1358408&sort=zeichner&ordner=-1>

Danke Baby \*Kiss\*

Mann ich wollt mich bei dir revanchieren mit der FF...und du machst schon wieder so was süßes...oh Mann >.< Bist einfach die Best!!! :3